

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87 / -81
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 03.01.2025

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom
05.12.2024**

Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan),
Lüdersstr. 12, 81737 München

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:31 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 41

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung:
BA-Vorsitzender Thomas Kauer

1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer begrüßt die Anwesenden zur letzten Sitzung in diesem Jahr, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.1.1 Benennung einer / eines Gleichstellungsbeauftragten

In die Januar-Sitzung vertagt.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

zu 5.1.1.1.10 Fällantrag Hermann-Pünder-Straße 11 zurückgezogen

zu 5.1.1.1.14 Fällantrag Zinnebergstraße 13 zurückgezogen

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung

1.3.1 Protokoll der Oktober-Sitzung

- einstimmig so beschlossen -

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Punkten:

- Herr Eckardt, Stadtbereichsleiter der Münchner Volkshochschule tritt in den Ruhestand und lässt dem Gremium Grüße ausrichten.
- „Neuperland“ (soziokulturelle Zwischennutzung am Hanns-Seidel-Platz) soll in der nächsten Sitzung des UA Bauvorhaben am 16.12.2024 vorgestellt werden.

1.5 Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

1.6 Sonstiges

-/-

2 Entscheidungsfälle

2.1 Mobilität

2.1.1 (E) Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Balanstraße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01938 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 17.04.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15017

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

2.1.2 (E) Parkplatznot in der Wilramstraße und Umgebung - Maßnahmen zur Verbesserung BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01942 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 17.04.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14797

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

Condrops e. V.; Neuer Kühlschrank für den Kontaktladen der Pedro Suchtfachstelle Ost, November 2024; 1.112,00 €; AZ 0262.0-16-0627 (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14748

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragstellerin berichtet zu ihrem Antrag. Der Kontaktladen beherbergt täglich etwa 50 Personen. Der Laden wird wöchentlich von der Tafel beliefert, weshalb die Notwendigkeit besteht die Lebensmittel auch kühl zu lagern. Die bestehenden Kühlschränke sind vor kurzem kaputt gegangen. Daher beantragt der Kontaktladen die Anschaffung eines neuen Kühlschranks.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung des Antrags.“

- einstimmig so beschlossen -

2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget

Freundeskreis der städt. schulartunabhängigen Orientierungsstufe München e. V. Gesunde Ernährung ab 09.12.2024; 900,00 €; Az. 0262.0-16-0629

(vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15012

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragstellerin führt zu ihrem Vorhaben aus. Beantragt wird ein sozialpädagogischer Kochkurs an der Orientierungsstufe. Eine ehrenamtliche Lehrkraft bietet zwei Mal die Woche jeweils zu 90 Minuten einen Kochkurs sowie Ernährungsberatung für den Zeitraum Januar bis Juli 2025 an. Die Kosten beinhalten ausschließlich die Anschaffung der Lebensmittel. Der Kurs findet im Rahmen des Wahlunterrichts statt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung des Antrags.“

Frau Katzinger hat an Beratung und Abstimmung gemäß § 13 der Bezirksausschuss-Geschäftsordnung nicht teilgenommen.

2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget

Elternbeirat der Grundschule an der Führichstraße

Bewegungsangebot im Ganztage an der Grundschule vom 17.09.2024 - 31.08.2025

3.955,20 €; Az. 0262.0-16-0628

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15058

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragsteller stellen ihr Projekt vor. Beantragt wird ein Sportangebot im gebundenen Ganztage. Die Jahrgangsstufen 2 und 3 sollen das gesamte Schuljahr 2024/25 zweimal wöchentlich das Sportprogramm KISS des SVN erhalten. Dabei wird mit der Hälfte einer Klasse Sport betrieben und die andere Hälfte erhält gezielt Betreuung durch eine Lehrkraft.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung des Antrags.“

- einstimmig so beschlossen -

- 2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
foolpool GbR, VerwunderLand. Eine kleine Kunst-Kirmes mit Variete. April bis November 2024.; 8.938,00 €; Az. 0262.0-16-0630
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15178
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Die Antragsteller haben sich zur Sitzung entschuldigt.
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in die nächste Sitzung zu vertagen und die Antragsteller nochmals einzuladen.“
In den UA Kultur und Stadtbezirk verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.
- 2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
Bewohnervertretung Alten-/Pflegeheim Sankt Maria Ramersdorf (Münchenstift)
"Snoezelenwagen/Sinnesmobil": Sinneswahrnehmungen stimulieren und erweitern
4.117,15 €; Az. 0262.0-16-0633
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15216
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Eine Vertreterin des Antragstellers trägt zu ihrem Vorhaben vor. Beantragt wird die Anschaffung eines Therapiewagens, der mehrere Gerätschaften zur Therapie enthält. Der Wagen soll vor allem bei den bettlägerigen Bewohnern des Pflegeheims zum Einsatz kommen und hat den Vorteil, dass die Pfleger mobil mit den Geräten zum Bewohner kommen können. Der Sinneswagen steht aber grundsätzlich allen 208 Bewohnern zur Verfügung. Erste Erfahrung mit einem ähnlichen Wagen waren sehr vielversprechend.
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung des Antrags.“
- einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget
AKA - Aktiv für interkulturellen Austausch e. V.
Formularhilfen/-service vom 01.01. - 31.12.2025
2.446,00 €; Az. 0262.0-16-0632
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15210
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Antragsteller führt aus. Beantragt werden die Kosten bzw. die Aufwandsentschädigung für die Helfer des Formularservices. Die Maßnahme erfolgt das gesamte Jahr 2025.
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung des Antrags.“
- einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
VdK Perlach-Waldperlach-Neuperlach-Fasangarten
Durchführung des Volkstrauertages zusammen mit den örtlichen Vereinen, Volkstrauertag
am 17.11.2024
1.432,50 €; Az. 0262.0-16-0634
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15236
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
„Der Antragssteller berichtet zur bereits erfolgten Veranstaltung. Die Gedenkveranstaltung wurde von zahlreichen Bürgern besucht. Beantragt werden die Kosten für den Krank, die Technik, die Kapelle so wie die Verpflegung der Mitglieder, Helfer und Fahnenabordnungen. Der Unterausschuss sieht die hohen Verpflegungskosten kritisch und schlägt einen Teilzuschuss vor. Bezuschusst werden sollen die Kosten für die eigentliche Veranstaltung sowie die Aufwandsentschädigung für die Fahnenabordnungen.
Beschlussempfehlung:
Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig einen Teilzuschuss in Höhe von 920 Euro zu bewilligen.“

In der darauffolgenden Aussprache wird von Seiten der SPD-Fraktion empfohlen, den Kranz nicht zu bezuschussen und nur einen Betrag in Höhe von 520 Euro zu gewähren. Frau Giardin beantragt den Teilzuschuss um den Betrag für den Kranz sowie das Mahlgeld zu kürzen, so dass ein Betrag von 132,50 Euro gewährt werden könnte.

Der weitestgehende Antrag - Gewährung in Höhe von 1432,50 Euro - wird einstimmig abgelehnt.

Die UA-Empfehlung – Gewährung in Höhe von 920 Euro – wird daraufhin mehrheitlich (22:17) so beschlossen.

2.2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget

Evangelisch-Lutherische Lätare-Gemeinde (Neuperlach)

"Von Pop bis Gypsy-Jazz: Weltmusik in Neuperlach" von Februar bis Juni 2025 (je 1 Konzert pro Monat)

5.250,00 €; Az. 0262.0-16-0635

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15328

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Antragsteller führt zum Antrag aus. Beantragt werden die Kosten für Musiker und Technik zur Durchführung von fünf Jazzkonzerten im nächsten Jahr. Die Konzerte sind öffentlich und kostenlos und finden in der Lätarekirche statt. Spenden werden erbeten. Der Antragsteller bringt gut 25 Prozent Eigenanteil ein.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die volle Bezuschussung des Antrags.“

- einstimmig so beschlossen -

2.2.2 Weitere Entscheidungen

-/-

2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

2.3.1 Entscheidung gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung; hier: öffentliche Grünanlage an der Adam-Berg-Straße; Umgestaltung des Kinderspielplatzes in einen Jugendbereich und Neubau eines Kinderspielplatzes im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach

Beschlussempfehlung des UA UGG:

„Vorschlag zur Beschlussempfehlung: Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Auf Seite vier ist die Unterschriftsleiste zu korrigieren > Thomas Kauer, BA-Vorsitzender des 16. Stadtbezirks.“

- einstimmig so beschlossen -

2.3.2 (E) + (U) Keine Bebauung / Erhalt der Grünfläche "Im Gefilde"

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01795 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 13.03.2024

Keine Bebauung / Erhalt der Grünfläche "Im Gefilde"

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01795 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 13.03.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15103

Beschlussempfehlung des UA UGG:

„Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.“

- einstimmig so beschlossen -

2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

2.5

Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

2.5.1

(E) Behandlung von Empfehlungen zum U-Bahnbetriebshof Süd aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 13.03.2024

Offenlegung der Kostenplanung des Projekts U-Bahn Betriebshof Süd

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01798 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 13.03.2024

Offenlegung des zweiten Schallschutzgutachtens vom Projekt U-Bahn Betriebshof Süd

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01796 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 13.03.2024

Überarbeitung des Schallschutzgutachtens U-Bahn Betriebshof Süd

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01791 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 13.03.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15243

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„In der UA-Sitzung konnte aufgrund der Anzahl und der unvorhersehbaren Länge der Vorstellungen keine Behandlung und Diskussion des TOP mehr erfolgen.

Die BA-Vollversammlung mag darüber entscheiden, ob eine Vertagung und Behandlung in der nächsten UA-Sitzung erfolgen soll oder ob eine Behandlung und Entscheidung in der Vollversammlung erfolgen soll.“

Herr Kauer bittet um Vertagung und nimmt Bezug auf die angekündigte Machbarkeitsstudie zum U-Bahnbetriebshof, die eigentlich bis Ende 2024 vorgestellt werden sollte. Hier möchte er die zuständigen Referate um Stellungnahme bitten um dann in der Januar-Sitzung entsprechend beschließen zu können.

- einstimmig so beschlossen -

2.6

Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

-/-

2.7

Sonstige

-/-

3

Anträge

3.1

Mobilität

3.1.1

1. Fehlende Busverbindung von der Fasangartenstr. zum Klinikum Neuperlach

2. Verbesserung der Beleuchtung im Bereich des Bahnübergangs und des Fußwegs; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 26.09.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag mit der fehlenden Busverbindung abzulehnen, da eine Forderung nach einer weiteren Buslinie unter den jetzigen Gegebenheiten der MVG nicht sinnvoll ist. Der Bus 139 wird zukünftig auch beschleunigt nach Neuperlach fahren. Der Ausbau des Fuß-/Radweges an der Fasanengarten wurde vom BA 16 gerade wieder gefordert und braucht nicht nochmals beantragt werden. Dies ist der Antragstellerin mitzuteilen.“

- einstimmig so beschlossen -

3.1.2

Parkplatzsituation vor der Kindertagesstätte Zenzl-Mühsam-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 24.10.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt hier möglichst vier Längsparkplätze als Kurzparkplätze montags bis freitags einzurichten.“

In der darauffolgenden Aussprache bittet Frau Purpus darum, der Empfehlung des Unterausschusses nicht zu folgen, da man Kinder nicht mit dem Auto in die Kita / den Kindergarten bringen müsse. Die Eltern würden größtenteils aus der unmittelbaren Umgebung

kommen. Nach ausführlicher Diskussion spricht sich das Gremium mehrheitlich (23 Ja-Stimmen) für die UA-Empfehlung aus. Zur Begründung wird u.a. angeführt, dass die Parkplätze bereits vorhanden sind und lediglich in Kurzzeitparkplätze umgewandelt werden müssen. Herr Kauer kritisiert abschließend die stadtplanerisch verfehlte Verkehrsanbindung zum Alexisquartier und kündigt an, die Thematik im neuen Jahr mit den Verantwortlichen zu besprechen.

3.1.3 Baustelle Hochäckerstraße und Verkehr in der Adolf-Hackenberg-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 25.10.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

Der Unterausschuss empfiehlt die PI 24 zu bitten hier vermehrt zu kontrollieren, da es sich überwiegend um Anwohnerverkehr handelt.

- einstimmig so beschlossen -

3.1.4 Anfrage: Digitale Anzeige der Busse an der Putzbrunner Straße, Waldheimplatz; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- einstimmig so beschlossen -

3.1.5 Busausfälle vermeiden; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Für die CSU-Fraktion erklärt Herr Soukup, dass man der Problembeschreibung im Antrag folgen würde, allerdings die Begründung nicht geteilt wird. Er schlägt die Formulierung „Taktstabilität mit geeigneten Maßnahmen...“ vor.

Nach kurzer Aussprache wird von Frau Schweizer der GO-Antrag auf Verweis in den UA Mobilität zur Vorberatung gestellt – einstimmig so beschlossen.

3.1.6 Antrag für ein Parklizenzgebiet östlich des Giesinger Bahnhofs; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Höcherl informiert, dass die Polizeiinspektionen 21 und 23 das Anliegen befürworten würden. Herr Kress-del Bondio stellt daraufhin den GO-Antrag auf Verweis in den UA Mobilität zur Vorberatung – einstimmig so beschlossen.

3.1.7 An der Heinrich-Lübke-Straße – gegenüber des Schulbaus an der Böglstraße – soll beidseitig Tempo 30 eingerichtet werden; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke

Herr Nüßle spricht sich für die Zustimmung zum Antrag aus, empfiehlt aber folgende Ergänzung: „Der neu einzurichtende Tempo 30 Bereich an der Heinrich-Lübke-Straße soll mit dem bereits bestehenden Tempo 30 Bereich weiter südlich (Bereich Nawiaskystraße bis zur Putzbrunner Straße) zusammengelegt werden.“

Diesem Antrag inklusive der Ergänzung wird nach kurzer Aussprache mehrheitlich (bei wenigen Gegenstimmen) so zugestimmt.

3.1.8 Verkehrsanbindung Alexisquartier - Neuperlach; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 21.11.2024

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag weiterzuleiten und dem Antragsteller mitzuteilen, dass vorübergehende Lösungen gesucht werden, bis die Hans-Arnold-Engelhard-Straße freigegeben ist.“

Herr Höcherl ergänzt hierzu aus dem Jour-Fixe mit der PI 24, dass gegebenenfalls die Einbahnregelung in das Quartier hinein (vom Karl-Marx-Ring aus) aufgehoben werden könnte, so dass während der Baumaßnahmen Gegenverkehr möglich wäre.

Das Gremium spricht sich einstimmig für die Beschlussempfehlung des UA Mobilität sowie der Ergänzung aus dem Jour-Fixe mit der PI 24 aus.

3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

3.3.1 Lauter Lüfter Jules-Verne-Campus; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 05.08.2024
Hierzu: Information über Lichtbelästigung durch, manchmal die ganze Nacht brennendes,
Licht in Klassenräumen und weitere Details zu dem lauten Lüfter; Ergänzung vom
17.10.2024 und Zwischennachricht des Jules Verne Campus zur Nachfrage des Bezirks-
ausschusses; Ergänzung des Anliegens vom 12.11.2024

(Wiedervorlage für die Nachfrage, wie eine Reduzierung des Lärmpegels erreicht werden
könnte, aus der Sitzung am 12.09.2024)

Beschlussempfehlung des UA UGG:

*„Nach den bis jetzt vorliegenden Unterlagen ist noch keine Klärung bezüglich der Lärmbe-
lästigung (Lüfter) und der Lichtbelästigung erfolgt. Es liegt ein Schreiben der Schulleitung
an den BA-Vorsitzenden vor, in der nochmals die Aktivitäten der Schulleitung dargelegt
werden. Der BA-V macht folgenden Vorschlag: Der Petent und die Schulleitung (SL) sollen
in Kontakt treten und gemeinsam eine Lösung finden.“*

- einstimmig so beschlossen –

Herr Kauer informiert abschließend, dass für die Thematik „Beleuchtung“ bereits Abhilfe
geschaffen wurde.

3.3.2 Perlach Plaza, U-Bahnsperrengeschosses Neuperlach Zentrum - Beschwerde über Müllsi-
tuation; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 07.11.2024

Beschlussempfehlung des UA UGG:

*„Laut Mitteilung der SWM (Mail v. 12.11.2024 6.34 Uhr ist für die verschmutzte Fläche das
BauR der LHM zuständig. Der BA bittet das BauR hier tätig zu werden und den Bereich öf-
ters reinigen zu lassen als bisher. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.“*

- einstimmig so beschlossen -

3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

3.4.1 Ersatz für die vor einigen Jahren entfernte Schaukel in der Nabburger Str.; Anliegen aus
der Bürgerschaft vom 10.10.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024)
Ergänzung vom 12.11.2024

Frau Schweizer empfiehlt die Weiterleitung mit Anfrage an das Baureferat, wo Platz für ei-
nen Spielplatz mit Schaukel wäre, da in der Umgebung der Nabburger Straße keiner vor-
handen ist. Das Gremium soll eine Beteiligung bei der Finanzierung mittels Bestellung
einer städtischen Leistung in Aussicht stellen.

- einstimmig so beschlossen -

3.4.2 Gestaltung des Stromkastens zum Betrieb der WC-Anlage beim Spielplatz Am Graben; An-
liegen aus der Bürgerschaft vom 24.10.2024

Nach kurzer Aussprache wird eine Weiterleitung des Anliegens an die Eigentümerin des
Stromkastens (SWM GmbH) mehrheitlich abgelehnt (19:21), stattdessen soll der Bürgerin
mitgeteilt werden, dass sich der Kasten nicht im Eigentum des Bezirksausschusses befin-
det und sie sich gegebenenfalls in Eigeninitiative an die SWM GmbH wenden könnte.

3.4.3 Pflegestützpunkte für Ramersdorf-Perlach; Antrag der Freie Wähler/ÖDP Fraktion
Nach kurzer Aussprache wird einem „Runden Tisch“ zugestimmt, der UA BSSS wird die
Entwicklung beobachten und einen geeigneten Zeitpunkt festlegen (Wiedervorlage Sep-
tember 2025).

3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

3.6.1 Beleuchtung von Bänken unterhalb der Ständlerstr.; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 21.06.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024)

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Zu dem im Anliegen der Bürgerin genannten Thema der im Dunkel liegenden Bänke unterhalb der Ständlerstraße als beliebter „Umschlagplatz“ empfiehlt der UA einstimmig eine Anfrage an die zuständige Polizeiinspektion, ob es hierzu Feststellungen gibt. Mit Blick auf das von der Bürgerin geäußerte Sicherheitsbedürfnis wird auch um Prüfung gebeten, ob eine Bestreifung durch die Polizei angezeigt erscheint und möglich ist.“

- einstimmig so beschlossen -

3.7 Sonstige Anträge

-/-

4 Anhörungen

4.1 Mobilität

4.1.1 Heinrich-Wieland-Straße, absolutes Haltverbot im Schleppkurvenbereich der Einmündung zum Michaelibad; geplante verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

4.2.1 Stadtbezirksbudget

Bewilligte Vermögensgegenstände der Community Kitchen Food GmbH

hier: Zweckentsprechende Weiternutzung, Bitte um Mitteilung, welche Einrichtung von den Gegenständen profitieren könnte.

Hierzu: Weitere Informationen des Stadtbezirksbudgets vom 04.11.2024 und 21.11.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024 um sich mit den Gegenständen, die noch weitergegeben werden können, obwohl die Nutzungslaufzeit abgelaufen ist, zu beschäftigen)

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Vorgang abzuschließen und keine weiteren Vorstöße zur Verteilung möglicher Restbestände vorzunehmen.

Ferner empfiehlt der Unterausschuss Frau Seyfarth zu einer geeigneten Gelegenheit in den Bezirksausschuss einzuladen, damit sie zum aktuellen Stand von „Neuperland“ berichtet.“

- einstimmig so beschlossen -

4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

4.3.1 Gewässerrenaturierung am Hachinger Bach im Bereich der Holzwiesenstraße/Krehlebogen

Beschlussempfehlung des UA UGG:

„BA nimmt das Schreiben des Baureferates zur Kenntnis.“

- einstimmig so beschlossen -

4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

4.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

4.5.1 **Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

4.5.1.1 Gänselieselstr. 30 - Neubau Wohnungsbau - VORBESCHIED; Fristverlängerung bis einschließlich 06.12.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024 für die Vorstellung im UA)
Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Es handelt sich um ein Bauvorhaben der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

Gebaut werden sollen insgesamt 33 Wohnungen für Bundesbeamte. Geplant ist ein ausgewogener Wohnungsgrößenmix von 1-4 Zimmer Wohnungen mit günstigen Mietpreisen.

Es werden folgende Problembereiche diskutiert:

- 1. Auf dem Grundstück befindet sich ein umfangreicher, teilweise alter und erhaltenswerter Baumbestand, der zum Teil für das Bauvorhaben gefällt werden muss. Anzuerkennen ist, dass der Bauherr bei Positionierung der Baukörper so weit als möglich auf den Baumbestand Rücksicht genommen hat und die Baumkulisse im Wesentlichen erhalten will. Darüber hinaus werden Ersatzpflanzungen vorgesehen.*
- 2. Mit den in der TG geplanten Stellplätzen soll ein reduzierter Stellplatzschlüssel von 0,8 erreichbar sein, wobei der Bauherr eine weitere Reduzierung auf 0,6 anstrebt. Trotz des geplanten Mobilitätskonzepts ist eine Reduzierung des Stellplatzschlüssels problematisch, da im Stadtviertel durch die vielen neuen Mehrfamilienhäuser ohnehin bereits Stellplätze fehlen. Deshalb wird angeregt, hier zusammen mit dem Architekten und der LBK nochmals alle Möglichkeiten auszuloten, zumindest den Stellplatzschlüssel von 1,0 einzuhalten.*
- 3. Die TG-Ausfahrt ist auf die, vor allem wegen der gegenüberliegenden Schule, stark frequentierten Gänselieselstraße hin ausgerichtet und liegt direkt hinter einer Bushaltestelle im Bereich eines, als Mittelteiler der Straße ausgebildeten Grünstreifen, der den Straßenquerschnitt zusätzlich verengt. Es sollte geprüft werden, ob nicht eine andere Anordnung der TG-Ausfahrt möglich ist, etwa in Richtung der weniger frequentierten Salzmannstraße.*
- 4. Angedacht sind derzeit zwei zweigeschossige Gebäude mit Staffelgeschoss. Die jeweiligen Gebäude sind zwar baulich verbunden, aber architektonisch so geplant, dass die bauliche Struktur der Nachbargrundstücke so weit als möglich aufgenommen wird. Problematisch ist die Ausführung des Staffelgeschosses, da speziell in Waldperlach derzeit von der LBK versucht wird, Staffelgeschosse zugunsten von geneigten Dächern zu verhindern. Das Bauvorhaben wird deshalb eine unerwünschte Vorbildwirkung entfalten und den Bemühungen des BA und der LBK insoweit zuwiderlaufen. Nach kontroverser Diskussion entscheidet sich der UA, dem BA die Zustimmung zu dem BV zu empfehlen, jedoch mit der Maßgabe, dass ein Stellplatzschlüssel von 1,0 eingehalten wird.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.2 Balanstr. 135 - Modernisierung mit Aufstockung, Teilabbruch und Nachverdichtung Wohnanlage mit EOF + MMM + FF (Ständlestr./Balanstr./Demblerstr./Görzer Str.) - mit MOBILITÄTSKONZEPT; Fristverlängerung bis einschließlich 06.12.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024 für die Vorstellung im UA)

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Geplant ist eine umfangreiche Modernisierung der Wohnanlage. Die Bestandswohnungen entsprechen nicht mehr dem derzeitigen Standard. Die Raumhöhen sind deutlich zu gering. Es besteht erheblicher Sanierungsbedarf. Durch den Bauherrn wurden verschiedene Alternativen geprüft. Letztendlich habe man sich entschlossen, eine Nachverdichtung durch Teilabbruch, Aufstockung und straßenseitigen Neubau zu planen, wobei durch den Neubau die Öffnungen der Wohnanlage hin zur stark befahrenen Ständlerstraße geschlossen werden sollen, um eine deutliche Verbesserung des Lärmschutzes im Inneren der Wohnanlage zu erreichen. Zusätzlich soll ein zweigruppiger Kindergarten in der Mitte der Wohnanlage entstehen. Im Rahmen der Vorstellung des Projekts werden vom UA folgende Problemkreise angesprochen:

1. Die Wohnanlage verfügt über einen umfangreichen, sehr alten und erhaltenswerten Baumbestand. Für die Baumaßnahme müssen viele geschützte Bäume weichen. Trotz der vorgesehenen Ersatzpflanzungen bedeutet das Projekt einen sehr intensiven Einschnitt in die vorhandene Baumkulisse.
2. Trotz der neu zu erstellenden TG unterhalb der neuen Riegelbebauung an der Ständlerstraße wird nur ein Stellplatzschlüssel von 0,6 für die dann insgesamt 305 Wohnungen erreicht. In Anbetracht des hohen Parkdrucks, der in den anliegenden Straßen bereits jetzt herrscht, erscheint dies trotz des vorgesehenen Mobilitätskonzepts in hohem Maße problematisch.
3. Die Zufahrt zu der TG soll von der stark befahrenen Balanstraße aus erfolgen und die Ausfahrt ist über die Görzer Straße geplant. Speziell in der Görzer Straße häufen sich die Beschwerden über den zunehmenden Schleichverkehr, der durch die TG-Ausfahrt sich noch deutlich erhöhen wird.
4. Besondere Sorge bereitet dem UA die entstehende Diskrepanz zwischen den verbleibenden, alten, niedrigen, sanierungsbedürftigen und nicht barrierefreien Bestandswohnungen (115 WE) und den neuen, barrierefreien und modernen Wohnungen (190 WE), die zu einer 2-Klassen-Gesellschaft in der Wohnanlage und damit zwangsläufig zu erheblichen Spannungen führen könnten. In Anbetracht der erheblichen und konstruktiv anspruchsvollen Eingriffe in den Bestand stellt sich die Frage, ob nicht ein abschnittsweiser Abriss und Neubau der gesamten Anlage, wie er im Übrigen von demselben Bauherrn bei ähnlicher Bestandssituation derzeit auch bei der Haldenseesiedlung realisiert wird, nicht die bessere Lösung wäre.
5. Mit Verwunderung muss der Unterausschuss zu Kenntnis nehmen, dass bisher eine Information der Mieter noch nicht erfolgt ist und die Vorstellung im UA und die danach zu erwartende Presseberichterstattung als erste „Mieterinformation“ gesehen werden soll. Dies ist so sicher nicht akzeptabel. Die Mieter sind vollumfänglich, rechtzeitig und regelmäßig über die Planungen zu informieren. Dabei ist besonderer Wert auf die zu erwartenden Beeinträchtigungen, eventuelle Umzugsnotwendigkeiten sowie die zu erwartenden Mieterhöhungen zu legen. Der Unterausschuss empfiehlt den Planern in der derzeitigen frühen Phase der Planung nochmals intensiv nachzudenken, ob nicht der Abriss und der abschnittsweise Neubau die bessere Variante wäre. Auf die bestehende Baumkulisse ist besondere Rücksicht zu nehmen und Ersatzpflanzungen sind in großem Umfang vorzusehen. In jedem Falle sind die TG-Einfahrt und die TG-Ausfahrt zu verlegen, wobei die Ständlerstraße als geeignet angesehen wird. Trotz Mobilitätskonzept erscheint in Anbetracht des bereits vorhandenen Parkdrucks ein Stellplatzschlüssel von 0,6 als zu gering. In jedem Falle ist zeitnahe eine Information der Mieter über alle bisherigen Planungen durchzuführen. Im Übrigen empfiehlt der UA dem BA, unter der Maßgabe der vorstehenden Vorgaben die Kenntnisnahme, denn für eine Zustimmung erscheinen die bisherigen Pläne noch nicht hinreichend ausgereift.“

In der darauffolgenden Aussprache erklärt Herr Nüßle, dass er gegen den diskutierten abschnittsweisen Abriss und Neubau ist. Er hält stattdessen die Entwicklung im Bestand für die sinnvollere Alternative. Hier wird aber von der Mehrheit des Gremiums die Wohnqualität in Frage gestellt. Herr Kauer bittet die sozialen Chancen für dieses Quartier zu sehen (Barrierefreiheit, neuer Wohnstandard etc.). Der UA-Empfehlung ohne den Passus Abriss und Neubau wird letztendlich einstimmig so gefolgt, für den Passus Abriss und Neubau wird mehrheitlich gestimmt.

4.5.1.3 Anzlgutstr. 20 - Neubau zweier Einfamilienhäuser mit je einer Wohneinheit - VORBEREITUNG

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Der Unterausschuss empfiehlt dem BA die Zustimmung zu allen angefragten Vorberichtsvarianten.“

- einstimmig so beschlossen -

- 4.5.1.4 Pfanzeltpl. 2 - Revitalisierung und Nutzungsänderung eines ehem. Bauernhofs und Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHEID - GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:
„Das geplante Bauvorhaben wird nochmals erörtert, um eine einheitliche Informationslage im UA zu schaffen. Die Verlängerung der Genehmigung wird zur Kenntnis genommen.“
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.5 Ottobrunner Str. 36 - Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit Garagen und Stellplätzen - VORBESCHEID
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:
„Mit Ausnahme der Stellplätze im Vorgartenbereich, die weder zulässig noch akzeptabel sind, bestehen keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben.“
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.6 Innsbrucker Ring 146 - Errichtung eines "Truck-Centers" der Firma Sixt, bestehend aus einem Empfangs-Container und 40 Stellplätzen für Kleintransporter bis 15t für eine Zwischennutzung von 3-5 Jahren (Innsbrucker Ring 146 / Ramersdorfer Str. 9-13)
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:
*„Das Bauvorhaben wird abgelehnt.
 Schon allein die Tatsache, dass das Grundstück im geschützten Ensemble-Bereich des alten Ortskerns Ramersdorf liegt, ist Grund genug für eine komplette Ablehnung.
 Es müssen geschützte Bäume gefällt werden und die zusätzlichen Immissionen durch die „Trucks“ sind in Anbetracht der dort noch teilweise vorhandenen, direkt benachbarten Wohngebäude nicht akzeptabel.
 Statt der bisherigen Spielhölle soll nunmehr eine Lastkraftwagenabstellplatz gebaut werden. Beide Nutzungen sind gleich belastend, unerwünscht und nicht akzeptabel.
 Eine mehr oder weniger unattraktive und das Ensemble belastende Zwischennutzung wird allein deshalb von dem Grundstückseigentümer begehrt, weil das Planungsreferat mit der Entwicklung des Ortskerns Ramersdorf einfach nicht vorankommt und der Investor für das Grundstück von der Verwaltung immer wieder hingehalten wird.
 Der Ortskern Ramersdorf ist aber keine „Resterampe“, sondern soll unter weitreichenden Schutz des Ensembles und der denkmalgeschützten Gebäude zu einem attraktiven und lebendigen Quartier mit hoher Wohn- und Aufenthaltsqualität und attraktiven Einkaufsmöglichkeiten entwickelt werden.
 Die geplante Nutzung steht einer derartigen Entwicklung entgegen, vor allem weil zu erwarten ist, dass, aufgrund der bekannten Planungszeiten, die als Zwischenlösung vorgesehene Nutzung sich sehr schnell zu einer Dauernutzung entwickeln könnte.“*
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.7 Eulenspiegelstr. 27a - Neubau einer Doppelhaush. (DHH1-westlich) mit Garage
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung zu dem Bauvorhaben.“
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.8 Eulenspiegelstr. 27a - Neubau einer Doppelhaush. (DHH2-östlich) mit Garage
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung zu dem Bauvorhaben.“
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5.1.9 Hofer Str. 15 - Neubau Produktions- und Bürogebäude
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:
„Geplant ist der Neubau eines Produktions- und Bürogebäudes unter Abriss des Bestandes. Bauherrin ist eine Firma, die High-Tech Präzisionsinstrumente herstellt und bereits einen Firmensitz auf dem Nachbargrundstück unterhält. Der Neubau soll eine Erweiterung des Betriebes mit einer deutlichen Erhöhung der Mitarbeiterzahl ermöglichen.“

Die für die Produktion notwendigen Medien (Gase und Chemikalien) müssen angeliefert werden. Der durch die Mitarbeiter und die Lieferungen ausgelöste Verkehr ist durchaus erheblich und wird, wie immer im Gewerbegebiet Perlach, wohl über die Weidener Straße laufen müssen.

Aufgrund der aktuellen Beschlusslage des BA ist der Unterausschuss gezwungen, wiederum die Ansiedlung eines attraktiven Gewerbebetriebes und die Schaffung einer Vielzahl hochwertiger Arbeitsplätze abzulehnen und damit, rein wegen der bestehen Verkehrsprobleme, also wegen der gebotenen Rücksicht auf die verkehrsgeplagten Bewohner der Weidener Straße und deren untragbarer Situation, die weitere positive Entwicklung des Gewerbegebietes zu verhindern.

Das alles nur deshalb, weil die Stadt München in mittlerweile unerträglicher Ignoranz der Situation und Problematik eine ordentliche verkehrliche Erschließung, die längst seit Jahren geboten wäre und die bei hinreichender Anstrengung sowie konsequenter Verfolgung der Planung auch durchaus möglich erscheint, auf die „lange Bank schiebt“.

Es wird beantragt, die Situation nochmals aufzugreifen und gerade dieses Beispiel auch dem Referat für Arbeit und Wirtschaft vorzulegen.

Es ist kaum vorstellbar, dass man es dort weiter akzeptiert, dass hochattraktive gewerbliche Ansiedlungen in dem Gebiet durch die unzureichende, aber lösbare verkehrliche Anbindung verhindert werden.

Vielleicht schafft es das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Mobilitätsreferat und das Planungsreferat „auf Trab zu bringen“.

Dem BA ist es seit mehr als 10 Jahren bisher leider nicht gelungen.“

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.10 Zellerhornstr. 10 - Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung zu dem Bauvorhaben.“

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.11 Oskar-Maria-Graf-Ring 51 - Interimsmaßnahme Haus F: Notaufnahme in Modulbauweise - befristet auf 10 Jahre

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Der Unterausschuss hat zwar erhebliche Bedenken, ob und inwieweit die Erweiterung der Notaufnahme in das bereits vorgestellte Konzept der weiteren Planungen für das Klinikum Neuperlach passt, geht aber derzeit davon aus, dass zumindest die befristete Realisierung notwendig ist und will sich deshalb dieser Maßnahme auch nicht verschließen.

Dem Bauvorhaben wird deshalb zugestimmt.“

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.12 Fasangartenstr. 20 - Nutzungsänderung eines ehemaligen Gartenbaubetriebes in einen Perlacher Vereinsstadel (Nutzung hauptsächlich für Lagerzwecke und gelegentlich zu Veranstaltungen) - VORBESCHEID

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Der Unterausschuss empfiehlt nach eingehender Erläuterung der Nutzungen dem beantragten Vorbescheid zuzustimmen. Dabei geht der Unterausschuss davon aus, dass im Wesentlichen eine Nutzung als Lagefläche erfolgen soll und Festivitäten, wenn überhaupt, nur maximal 2x im Jahr und nur in Ausnahmefällen stattfinden werden, wobei dafür ohnehin zusätzlich eine gesonderte Genehmigung des Kreisverwaltungsreferats erforderlich wäre.“

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.13 Eulenspiegelstr. 60 - Neubau eines Wohngebäudes – VORBESCHEID

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Dem Vorbescheidsantrag wird in der Variante 2 (2 Einzelgebäude) zugestimmt.

Die Variante 1 wird abgelehnt.“

- einstimmig so beschlossen -

4.5.2 Weitere Anhörungen

-/-

4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen

Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.1.1 Kinderaktionen des AKA e.V. in diversen städtischen Grünanlagen; hier: Spielplatz Rupertigaustraße Süd, Spielplatz Kirchseeoner Straße, Johannisplatz, Wilrampark; Frist: 20.12.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Die UA-Mitglieder sprechen sich einstimmig für die Zustimmung zu den Veranstaltungen im Gebiet des BA 16 aus.“

- einstimmig so beschlossen -

4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund

Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.2.1 Antrag auf Genehmigung der Flohmärkte Bürgerkreis Neuperlach e. V. für das Jahr 2025 (01.02.2025 bis 30.11.2025)

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Einstimmig wird folgende Äußerung empfohlen: „Der BA begrüßt das bürgerschaftliche Engagement des Bürgerkreises zur Organisation und Durchführung der Flohmärkte. Zu den vorgesehenen Terminen bestehen keine Einwände. Die Zustimmung des Bezirksausschusses kann aber die ggf. erforderliche Anzeigepflicht beim KVR nicht ersetzen.“

- einstimmig so beschlossen -

4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse

-/-

4.6.4 Weitere Anhörungen

-/-

4.7 Sonstige

-/-

5 Berichte

5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

5.1.1 Baumschutz

5.1.1.1 Fällungsanträge

5.1.1.1.1 Balanstr. 73 (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024)

Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:

„Zustimmung“

5.1.1.1.2 Bunsenstr. 4

Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:

„Keine Zustimmung“

5.1.1.1.3 Kurt-Eisner-Str. 38

Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:

„Zustimmung“

- 5.1.1.1.4 Asenweg 14
 Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:
„Antrag auf Baumfällung einer Hainbuche; die Hainbuche erscheint nicht mehr besonders vital, wenn die Standortsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, dann wird einer Fällung zugestimmt. Eine EP soll Antrag auf vorgenommen werden.“
- 5.1.1.1.5 Hofangerstr. 97b
 Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:
„Zustimmung“
- 5.1.1.1.6 Zinnebergstr. 8
 Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:
„Zustimmung“
- 5.1.1.1.7 Hofangerstr. 13
 Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:
„Zustimmung“
- 5.1.1.1.8 Hanns-Seidel-Pl. 4
 Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:
„Keine Zustimmung“
- 5.1.1.1.9 Niemöllerallee 11
 Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:
„Zustimmung“
- 5.1.1.1.10 Hermann-Pünder-Str. 11
 zu 5.1.1.1.10 Fällantrag Hermann-Pünder-Straße 11 zurückgezogen
 Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:
„Lt. Antragsteller wurde der Antrag zurückgezogen nach Rücksprache mit der UNB, auch hier ist es wünschenswert, wenn solche Infos weitergegeben werden, damit wir nicht unnötig zu den Antragstellern fahren.“
- 5.1.1.1.11 Adam-Riese-Str. 12
 Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:
„Antrag auf Fällung einer Buche; die beschriebene, großflächige Veränderung der Rinde wurde gesehen, vermutlich ist der Baum nicht mehr zu retten. Falls auch hier die Standortsicherheit nicht mehr gegeben ist, wird einer Fällung zugestimmt. Ob eine EP zwingend vorgenommen werden soll, ist zweifelhaft, weil das Grundstück nicht besonders groß ist und zwei weitere größere Bäume noch vorhanden sind.“
- 5.1.1.1.12 Gustav-Heinemann-Ring 137
 Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:
„Antrag auf Fällung von zwei Robinien; der Fällung der Robinie in der Kita wird zugestimmt, der Baum scheint nicht mehr zu retten sein: bei der zweiten Robinie wird der Fällung nur zugestimmt, wenn er nicht mehr standortsicher ist. EPs sollen vorgenommen werden.“
- 5.1.1.1.13 Adam-Berg-Str. 166
 Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:
„Keine Zustimmung“
- 5.1.1.1.14 Zinnebergstr. 13
 zu 5.1.1.1.14 Fällantrag Zinnebergstraße 13 zurückgezogen
 Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:
„Schon genehmigt durch die UNB lt. Antragsteller, gerne Info an die Baumschutzbeauftragten, dass man nicht unnötig zu den Antragstellern fährt.“

- 5.1.1.1.15 Sebastian-Bauer-Str. 37
 Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:
„Antrag auf Fällung einer Linde; die Linde erscheint nicht mehr besonders verkehrssicher zu sein, sie wurde nach Einschätzung nicht fachgerecht vor Jahren geschnitten, so dass jetzt etliche Stellen vorhanden sind, die zum Sterben des Baumes beitragen. Der Fällung wird zugestimmt und eine EP soll vorgenommen werden.“
- 5.1.1.2 Baumbestandspläne**
- 5.1.1.2.1 Gänselieselstr. 30 - Neubau Wohnungsbau -VORBESCHEID (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024)
 Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:
„NB MFH, Entscheidung wie UA Bau.“
- 5.1.1.2.2 Balanstr. 135 - Modernisierung mit Aufstockung, Teilabbruch und Nachverdichtung Wohnanlage mit EOF + MMM + FF (Ständlestr./Balanstr./Demblerstr./Görzer Str.) - mit MOBILITÄTSKONZEPT (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024)
 Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:
„Modernisierung, Aufstockung, Teilabbruch, 32 von 102 Bäumen, Entscheidung wie UA Bau.“
- 5.1.1.2.3 Ottobrunner Str. 36 - Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit Garagen und Stellplätzen - VORBESCHEID
 Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:
„NB WH und GH mit TG, 1 Scheinzypresse, zustimmen.“
- 5.1.1.2.4 Eulenspiegelstr. 27a - Neubau einer Doppelhaush. (DHH1-westlich) mit Garage
 Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:
„Kein zur Fällung vorgesehener Baum erkennbar.“
- 5.1.1.2.5 Eulenspiegelstr. 27a - Neubau einer Doppelhaush. (DHH2-östlich) mit Garage
 Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:
„Kein zur Fällung vorgesehener Baum erkennbar.“
- 5.1.1.2.6 Zellerhornstr. 10 - Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
 Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:
„NB MFH mit TG, 1 Scheinzypresse, 1 Zierkirsche, 1 Thuja, zustimmen.“
- 5.1.1.2.7 Hofer Str. 15 - Neubau Produktions- und Bürogebäude
 Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:
„NB Produktions- und Bürogebäude, 2 Birken, 2 Spitz-Ahorn, 2 Berg-Ahorn, 2 Birken, 1 Linde, 1 Weide, ablehnen, s.UA Bau.“
- 5.1.1.2.8 Eulenspiegelstr. 60 - Neubau eines Wohngebäudes - VORBESCHEID
 Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:
„NB WH, 1 Schwarzkiefer, 1 Eibenhecke, zustimmen.“

Den Beschlussempfehlungen der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, einstimmig zugestimmt.

- 5.1.2 Kinder**
 - kein Bericht –

5.1.3

Jugend

Frau Schwinghammer ist Ende Februar zur „Zukunftsnacht“ in der Wilhelm-Röntgen-Realschule eingeladen. Dort wird sie vortragen und anschließend im BA berichten.

5.1.4

Seniorinnen und Senioren

Frau Wolf-Tinapp berichtet wie folgt:

„1 Facharbeitskreis- „Alte Menschen“ Ramersdorf – Perlach am 28.11.2022

Der Facharbeitskreis Alte Menschen öAG Perlach und öAG Ramersdorf fand im AWO Seniorentreff Perlach, im Plevierpark 1, 81777 München statt.

1.1 Themen

1.1 Es gab eine kurze Vorstellungsrunde. Krankheitsbedingt war N.N. nicht da und N.N. vom ASZ Ramersdorf übernahm die Leitung.

*1.2 Der **AWO Seniorentreff Neuperlach** (<https://www.awo-muenchen.de/senioren/begegnung-und-beratung/seniorentreffs/einrichtungen-in-ihreer-naehe/awo-seniorentreff-horst-salzmann-zentrum>) ist relativ neu, wird aber schon intensiv genutzt. Ein Mittag-essen für 30 Personen wird 3 mal wöchentlich angeboten und ist gut besucht. Jeden Tag gibt es Café-Treffs und montags Handyberatung. Es gibt einen Kinoabend monatlich. Wenn der Treff nicht mehr unterbesetzt ist, kann das Programm ausgeweitet werden.*

1.3 Frauennotruf München bei sexualisierter Gewalt

*N.N. stellte die Arbeit des Notrufs vor. (<https://frauennotruf-muenchen.de/>) Es stehen Traumata Berater*innen in mehreren Sprachen zur Verfügung, aber auch Übersetzer*innen. Der Stützpunkt ist in Schwabing. Da normale Kliniken die vergewaltigten Frauen nur in der Notaufnahme behandeln, aber nicht forensisch untersuchen, sondern dafür zur Pathologie müssen, hat die Klinik Harlaching sich bereit erklärt, dass dort forensische Untersuchungen gemacht werden. Jetzt ist das die Anlaufstelle aus dem ganzen Umkreis bis Augsburg.*

Es werden auch Kurse zur Selbstverteidigung / Abwehr des Angreifers angeboten. Wenn diese Kurse. Diese könnten auch in Perlach in den Einrichtungen für ältere Frauen angeboten werden, allerdings ziehen diese sich über acht Wochen und dies ist für die meisten Einrichtungen zu lang. Bei Interesse übernimmt N.N. die Koordination.

1.4 Schlaf und Schlaftraining im Alter

N.N. bietet auch Kurse und Beratung zum Thema Schlaf und Schlafstörungen im Alter an. Da viele Erkrankungen im Alter mit unzureichendem und schlechtem Schlaf zu tun haben und viele Traumata auch zu schlechtem Schlaf führen, hat sie begonnen hierzu zu beraten und Tipps zu geben.

1.5. Aus den Einrichtungen

N.N. verteilte Einladungen zur Einweihung des Gesundheitstreff Neuperlach und wird ab Januar mit den Vorbereitungen des Gesundheitstag Ramersdorf beim Trambahnhäusl beginnen.

Die Betreuungsstelle Perlach bot an Vorträge zur Patientenverfügung zu halten.

Das Altersheim St. Michael hat eine neue Leitung.

1.6 Die nächste Sitzung findet im März 2025 im ASZ Ramersdorf statt.

2 Bürgerforum Altenpflege der Stadt München

Die Veranstaltung fand am 19.11.2024 im Alten Rathaus, Marienplatz 15 statt und stand unter dem Motto „Digitale Herausforderungen im Alter meistern“.

1.1 Kostenlose Hilfe bei Digitalen Problemen in München

*1.1 Es gibt in München mehrere Stellen, wo Senior*innen kostenlos bei Digitalen Problemen geholfen wird z.B. im Gasteig <https://digitalehilfe-muc.de/>*

1.2 Vortrag über Digitale Hilfen bei beginnender Demenz

Der Vortrag war sehr beeindruckend, wie bei beginnender Demenz digitale Hilfen das selbständige Leben erleichtern. Von der digital gesteuerten Medikation, Uhr, Spracherinnerungen zu bestimmten Uhrzeiten, sich selbst abstellende Herde und eine Lichtschranke vor der Haustür, die an den Schlüssel erinnert.

1. sicheres Surfen und Mailverkehr

1.1 Hier gab es Ratschläge wie man digitale Betrugsfallen vermeidet.

1.4 digitale Patienten Akte

Die ersten Feldversuche mit dem digitalen Patienten sind in Hessen und Bremen gelaufen. Der Patient kann seine Akte auf dem Handy einsehen. Es wurde auf Chancen und Risiken hingewiesen. Man kann der digitalen Patientenakte bei seiner Krankenkasse widersprechen.“

5.1.5 Gleichstellung

- kein Bericht -

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen

- kein Bericht -

5.1.7 Menschen mit Behinderung

- kein Bericht -

5.1.8 Integration

- kein Bericht -

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

- kein Bericht -

5.1.10 Internet

- kein Bericht -

5.1.11 Handlungsraummanagement und NEBourhoods

Frau Krusche berichtet kurz zum letzten Treffen. Das Projekt würde eigentlich im März enden, allerdings wünschen sich die Mitglieder dessen Fortführung.

Herr Damaschke kündigt für die Januar-Sitzung einen Antrag an, den Herr Döll und er formulieren werden: „RESI und STEINI sollen bleiben – Bestehende Nachbarschaftsstationen in Neuperlach erhalten!“

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

5.2.1 Mobilität

Herr Höcherl berichtet aus dem Jour-Fixe mit der PI 24:

„Das Ampelsignal an der Heinrich-Wieland-Straße für Blinde ist zu leise.

Die Parksituation morgens an der Ersatzschule an der Bögl-Wiese hat sich entspannt.

Für die Parksituation am Gustav-Heinemann-Ring sieht die PI24 keine Lösungen.

Ausfahrt Aldi an der Otto-Brunner-Straße:

N.N. von Aldi-Süd, verantwortlich für die Immobilienverwaltung in unserem Bezirk, war Gast und beklagte, dass die Ausfahrt des Aldi an der Putzbrunner Straße unübersichtlich ist. Hier wurde ein Haltverbot für mindestens einen Parkplatz vor der Tiefgarage vorgeschlagen oder eine Zickzack-Linie (Zeichen 299) oder ev. sogar einen Poller.

Da es sich nicht um einen Dringlichkeitsantrag handelt, kann der Antrag auf die Januar-Tagesordnung.

E-Roller vor der Brücke am Hanns-Seidel-Platz und Privatgrund

N.N. war wegen diesem Punkt im Unterausschuss. Hier kann man natürlich eine Anzeige bei der Polizei machen. Langfristig ist aber nur eine stadtweite Lösung möglich, die auch schon mehrfach beantragt wurde. Die LHM muss hier die Anbieter in die Pflicht nehmen, indem den Betreiber mehr Vorgaben gemacht werden, wo abgestellt werden darf und die Betreiber dies bei den Kunden durchsetzen müssen.

Frau Schweizer erklärt zur November-Sitzung, dass

TOP 3.1.12 - Interfraktioneller Antrag zur Aufstellung von Dialog-Displays in der Weidener Straße; Interfraktioneller Antrag vom 20.10.2024 – der November-Sitzung, dass der Antrag nicht wie in der Presse berichtet gegen die Stimmen der SPD beschlossen wurde, sondern

gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Sie bittet hier um Berichtigung / Klarstellung (wie auch in der TZ bereits geschehen).

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Herr Sebald berichtet aus dem Austauschtreffen der Bezirksausschüsse mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt, Themen waren unter anderem die Gewinnung von Fachpersonal, das neue Gesundheitskonzept der städt. Kliniken München GmbH, die Etablierung eines Hitzewarnsystems und Schimmel in Wohnungen.

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen-/-

-/-

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Mobilität

6.1.1 Parkplatznot beim SV Waldperlach rechtzeitig vor Beginn der Fußballhochsaison entgegenwirken - zeitliche Begrenzung der Busspur in der Putzbrunner Straße ohne weitere Verzögerungen umsetzen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06460

- zur Kenntnis genommen -

6.1.2 Zeitliche Begrenzung der Busspur in der Putzbrunner Straße

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05723

- zur Kenntnis genommen -

6.1.3 Fahrradfahren in Parkanlagen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07065

- zur Kenntnis genommen -

6.1.4 Ausweisung von 2 Parkplätzen in der Hechtseestraße 52 als Kurzparkzone

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06876

- zur Kenntnis genommen -

6.1.5 Antrag Kurzzeitparkplätze an der Franz-Heubl-Str. 39-41 81735 München

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06872

- zur Kenntnis genommen -

6.1.6 BA Antrag Nr. 20-26 / B 07004: Inklusive Ausgestaltung der Möschenfelder Straße; Stellungnahme des Behindertenbeirats

- zur Kenntnis genommen -

6.1.7 Verkehrssituation Schulinterim Böglwiese

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07086

- zur Kenntnis genommen -

- 6.1.8 Parkplatzsituation im Quartier Führichstraße / Möschenfelder Straße / Zornedinger Straße / Rupertigaustraße – Ausweisung je eines Stellplatzes für mobile Pflegekräfte in jedem Straßenzug
Hierzu: Rückmeldung der PI 21 zu dem Antwortschreiben, dass diese die Ausweisung je eines Stellplatzes für mobile Pflegekräfte befürwortet.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06941
- zur Kenntnis genommen –

6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 6.3.1 Interfraktioneller Antrag zur Verbesserung der Toilettenanlagen
Antrag zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06459
(vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06919
Beschlussempfehlung des UA UGG:
„Das Antwortschreiben des BauR v. 15.10.2024 wird zur Kenntnis genommen.“
- 6.3.2 Umwandlung der Wiese auf der Wendeschleife des Busses 155, Hofangerstr./Emdenstr. in eine Wildblumenwiese
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07019
- zur Kenntnis genommen -
- 6.3.3 Baum-Nachpflanzung am Klinikum Neuperlach prüfen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07081
- zur Kenntnis genommen -
- ### **6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 6.4.1 Informationen zu Hilfen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00326
In den UA BSSS verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.
- 6.4.2 Anregung für den Neubau des städtischen Heinrich-Heine-Gymnasiums: Einplanung eines überdachten Fahrradabstellplatzes; Anliegen aus der Bürgerschaft
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06942
In den UA BSSS verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.
- 6.4.3 Überlassungsvertrag für Flurgrundstücke 1800/7 und 1800/25 für ZAK Hütten durch WSB; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 17. Mai 2024
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06760
In den UA BSSS verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.
- ### **6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- #### **6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16**
- ##### **Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**
- 6.5.1.1 Elbacher Straße 11, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG; Bescheid vom 06.11.2024
- zur Kenntnis genommen -
- 6.5.1.2 Winternitzstraße 8, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG; Bescheid vom 06.11.2024
- zur Kenntnis genommen -

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

6.5.2.1 Fasangartenstraße: Anfrage zu einem weiteren schmalen Gehweg; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.04.2024

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06721

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Die Stellungnahmen der LBK und des Mobilitätsreferats werden zur Kenntnis genommen. In Anbetracht der Aussage, dass der Gehweg für die Benutzung ohnehin nicht tauglich und auch nicht hinreichend sicher sei und die Fußgänger den auf der anderen Seite der Straße befindlichen Gehweg benutzen sollen, erscheint es dem Unterausschuss dringend erforderlich, im Interesse der Sicherheit der Fußgänger den untauglichen und gefährlichen Weg komplett zu sperren.

Dies soll durch geeignete Kennzeichnung und sonstige Maßnahmen erfolgen. Die Fußgänger sind rechtzeitig auf den Gehweg der anderen Straßenseite zu leiten und auf die Gefahr hinzuweisen. Gerade weil dieser Weg auch von älteren Leuten und Schulkindern benützt wird, erschienen diese Maßnahmen zwingend erforderlich.“

- einstimmig so beschlossen -

6.5.2.2 Entkoppelung der Sanierung Ramersdorfer Ortskern und der Tramplanung; Zwischenbericht vom 28.10.2024

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06376

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Nachdem die Planungen für eine Trambahn offensichtlich nicht hinreichend zügig vorankommen und noch Jahre dauern werden, hält der Unterausschuss nach wie vor eine Entkopplung für zwingend erforderlich.

Den Bürgern ist ein weiteres Zuwarten auf die Entwicklung des Ortskerns nicht mehr zuzumuten, gerade auch deshalb, weil immer mehr prekäre Nutzungen („Truck-Center“) aufgrund der fehlenden Fortschreibung der Planungen in das Gebiet drängen und mehr und mehr ein „Wildwuchs“ an Nutzungen mit einem einhergehenden Trading-Down-Effekt zu beobachten ist.“

Nach ausführlicher Diskussion und dem GO-Antrag auf „Schluss der Debatte“ werden folgende Punkte beschlossen:

Die Entwicklung der Ortskernplanung soll von der Trambahnplanung entkoppelt werden – siehe UA-Empfehlung. Der Fokus sollte zwingend auf die Entwicklung der Ortskernplanung gelegt werden – mehrheitlich so beschlossen.

Darüber hinaus soll aufgrund Pressemitteilungen zur Einstellung der Trambahnplanungen die entsprechende Machbarkeitsstudie nicht weiterverfolgt werden – mehrheitlich so beschlossen.

6.5.2.3 Wohnhochhaus Thomas-Dehler-Straße 25; Sitzung der Stadtgestaltungskommission am 26.11.2024, fehlende Informationen über das Bauprojekt; Dringlichkeitsantrag des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07195

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

„Der Architekt und ein Vertreter der Projektentwicklungsgesellschaft stellen die noch in den Anfängen befindlichen Planungsansätze für eine massive Bebauung des Grundstücks mit hohen Gebäuden und massiven Gebäudekomplexen vor.

Die Planungen erscheinen dem UA noch nicht hinreichend ausgereift und es bestehen gerade im Hinblick auf die Einfügung in die vorhandenen baulichen Strukturen erhebliche Bedenken.

Der BA-Vorsitzende wird an der Sitzung der Stadtgestaltungskommission am 26.11.2024 teilnehmen und das Projekt dort zusammen mit den Fachleuten erörtern und über das Ergebnis berichten.

Der BA-Vorsitzende teilt hierzu nunmehr, nach der UA-Sitzung der Stadtgestaltungskommission, am folgenden Tag per E-Mail das Ergebnis der Sitzung mit und bittet aufgrund des

sachlichen Zusammenhangs um Abdruck des Berichts im Rahmen des UA-Berichts wie folgt:

„Das Projekt wurde am 26.11.2024 in der Stadtgestaltungskommission erörtert. Für den Bezirksausschuss 16 nahm daran der BA-Vorsitzende teil. Er berichtete von der tags zuvor stattgefundenen Vorstellung im Unterausschuss, der grundsätzlichen örtlichen Akzeptanz von Veränderung auf dem Gelände und unterstrich folgende Kritikpunkte: Bauvolumen des Projekts (50% Steigerung der GFZ), nicht eingängige Freiflächengestaltung, Risiko der Abschottung gegenüber dem umgebenden Quartier und soziale Folgen der Nutzungskonzentrationen auf Dachflächen anstelle der Erdgeschosszone. Nach Eindruck des BA-Vorsitzenden wurde das Projekt in der Stadtgestaltungskommission aus verschiedenen Gründen mehrheitlich skeptisch begutachtet und mit zahlreichen Hinweisen versehen. Details sind dem Protokoll der Sitzung der Stadtgestaltungskommission vorbehalten. Eine erneute Vorlage im vertieften Planungsstadium wurde anempfohlen. Eine weitere Behandlung oder Beschlussfassung ist derzeit durch den BA nicht veranlasst.“

Herr Kauer berichtet aus der Stadtgestaltungskommission, hier hat er folgende kritische Punkte von Seiten des Gremiums eingebracht:

- Das Volumen ist zu hoch.
- Die Freiflächengestaltung ist nicht schlüssig (Wo führen die Wege hin? Straßen können nicht gequert werden?). Der vorgesehene Platz bietet keinen Aufenthaltscharakter.)
- Fast alle Freizeit- und Sporteinrichtungen werden auf Dächern situiert, hier sollte auch die EG-Zone belebt werden.

Das Projekt wurde zur Wiedervorlage empfohlen, das Protokoll der Veranstaltung folgt. Herr Thalmeir bittet darum, alle UA-Mitglieder über die Projekte in der Stadtgestaltungskommission zu informieren, nicht nur den BA-Vorsitzenden. Zukünftig sollen alle UA-Mitglieder die Einladungen zu den Sitzungen dieser Kommission erhalten.

6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

6.6.1 Michaeliplatz - Aufwertung des Platzes zwischen Bad-Schachener-Straße, Hechtseestraße und Hofangerstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 07.07.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024)

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06960

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Nach übereinstimmender Auffassung der Mitglieder des Unterausschusses ist die Örtlichkeit in ihrem derzeitigen Zustand für die Einrichtung einer Stadterrasse nicht geeignet. Mit Blick auf das teilweise nahezu chaotische Parkverhalten wird eine Prüfung durch die LH München angeregt, ob und welche Möglichkeiten zur Schaffung einer geordneten Parkregelung bestehen. Zu den sonstigen Ausführungen in der Stellungnahme des Mobilitätsreferats wird Kenntnisnahme empfohlen.“

- einstimmig so beschlossen -

6.6.2 Umkleidemöglichkeit im Michaeli-Freibad

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07066

- zur Kenntnis genommen –

6.6.3 Pfanzeltplatz: Sorge um die zukünftige Benutzung durch Vereine

Antrag zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01767

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06961

In den UA BSSS verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.

6.6.4 Barrierefreiheit in allen Wahllokalen garantieren – Aufzug-Notdienst vor Ort

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06834

- zur Kenntnis genommen -

- 6.7** **Sonstige**
-/-
- 7** **Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
- 7.1** **Mobilität**
- 7.1.1 Einrichtung von Mobilitätspunkten im Stadtbezirk; Informationsschreiben des Mobilitätsreferats
- zur Kenntnis genommen -
- 7.1.2 (U) Mobilitätsstrategie 2035
Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904
- zur Kenntnis genommen -
- 7.1.3 Ungsteiner Straße; Aufhebung der ZZ des Haltverbots vor LSA; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO
- zur Kenntnis genommen -
- 7.1.4 (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB
Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge
Gegenwärtiger Stand
1. Sachstandsbericht zum Programm der Erneuerung von Eisenbahnüberführungen
2. Sachstandsbericht zur Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge
- Bekanntgabe -
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14701
- zur Kenntnis genommen -
- 7.1.5 Unterlagen zur Info-VA "Novellierung der StVO - Möglichkeiten und Grenzen" vom 22.10.2024
- zur Kenntnis genommen -
- 7.1.6 (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG
Hier:
Eisenbahnüberführung über die Rosenheimer Straße
im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen,
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim und
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach
Vorprojektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Rosenheimer Straße durch die DB AG
Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG
Hier: Eisenbahnüberführung über die Rosenheimer Straße
im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen,
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim und
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach
Vorprojektgenehmigung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Rosenheimer Straße durch die DB AG
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 05113 von CSU mit FREIE WÄHLER vom 18.09.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12404
- zur Kenntnis genommen -

- 7.1.7 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München – Fortschrittsbericht Umsetzung Barrierefreiheit; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14175
- zur Kenntnis genommen -
- 7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
- 7.2.1.1 Terra Media Akademie e.V.; Verwendungsnachweis und Sachbericht
- zur Kenntnis genommen -
- 7.2.1.2 Initiative ohrloses Hoichl; Verwendungsnachweis und Sachbericht
In den UA Kultur und Stadtbezirksbudget verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.
- 7.2.1.3 Kath. Pfarrkirchenstiftung Christus Erlöser; Verwendungsnachweis und Sachbericht
- 7.2.1.4 Perlacher Feuerwehrverein e.V.; Verwendungsnachweis und Sachbericht
- zur Kenntnis genommen -
- 7.2.1.5 Freunde der Wilhelm-Busch-Realschule e.V.; Verwendungsnachweis und Sachbericht
- zur Kenntnis genommen -
- 7.2.1.6 Freundeskreis d. städt. schulartunabhängigen Orientierungsstufe e. V.; Verwendungsnachweis und Sachbericht
- zur Kenntnis genommen –
- 7.2.2 Weitere Unterrichtungen**
-/-
- 7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 7.3.1 Allgemeinverfügung der Landeshauptstadt München über das Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 mit ausschließlicher Knallwirkung innerhalb des Mittleren Ringes (Umweltzone)
In den UA UGG verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.
- 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 7.4.1 Information zum Eisaufbau im Eis- und Funsportzentrum München Ost
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.2 Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.3 (U) Erstattung von Heizkosten bei fehlendem Wärmemengenzähler für Warmwasser
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14802
In den UA BSSS verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.
- 7.4.4 Dienststellenverständigung; Grundschule mit KoGa, Mittelschule und Haus der Kinder am Strehleranger 10-16; Unterrichtung des RBS
- zur Kenntnis genommen -
- 7.4.5 Aktualisierte Übersicht über Unterkunftsstandorte für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen, Stand 30.09.2024; Zuleitung des Sozialreferats
In den UA BSSS verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.

- 7.4.6 GU München Pfälzer-Wald-Straße 2, 81539 München hier: Erweiterung der Bestands-Unterkunft; Unterrichtung der Regierung von Oberbayern
In den UA BSSS verwiesen / die Januar-Sitzung vertagt.
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk
- zur Kenntnis genommen -
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung
- 7.5.2.1 Koboldstr. 8; Bescheid von 22.10.2024 (Ablehnung 1 Thuja, Genehmigung 2 Fichten und 1 Zierkirsche)
- 7.5.2.2 Limburgstr. 3a; Bescheid von 04.11.2024 (Genehmigung 1 Eberesche)
- 7.5.2.3 Amselweg 14a; Bescheid vom 15.11.2024
- 7.5.2.4 Segenstr. 3; Bescheid vom 15.11.2024
- zur Kenntnis genommen –
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
- 7.5.3.1 Plassenburgstraße; Unterrichtung vom 19.11.2024
- zur Kenntnis genommen –
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen
- 7.5.4.1 Präsentation "Preis für Stadtbildpflege 2024 – Bauen und Sanieren in historischer Umgebung, Gutachter*innenkommission"; Abstimmungsergebnis
- zur Kenntnis genommen -
- 7.5.4.2 Sebastian-Bauer-Straße 10 - Nutzungsänderung einer Büronutzung im 1.Obergeschoss zu zwei Wohneinheiten
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- zur Kenntnis genommen -
- 7.5.4.3 Entfernung der baufälligen Hütte am neuen Südfriedhof; Information des Baureferates-Tiefbau vom 17.10.24
- zur Kenntnis genommen -
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats
- 7.6.1.1 SSW "Ristorante La Locandiera", Therese-Giehse-Allee 76, 81739 München; Unterrichtung vom 25.10.2024
- zur Kenntnis genommen -
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen
- 7.6.2.1 Infoschreiben zum Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt – Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln“
(vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2024)
Beschlussempfehlung des UA KPS:
„Einstimmig wird die Kenntnisnahme empfohlen.“
- 7.6.2.2 Informationsschreiben BA 03 / 2024; Voraussetzungen einer ordnungsgemäßen Ladung / Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses
- zur Kenntnis genommen -

- 7.6.2.3 Novellierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien - SoNuRL) sowie Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsgebührensatzung – SoNuGebS –) Restgehwegbreiten bei Freischankflächen
Antrag Nr. 20-26 / B 05178 des Bezirksausschusses 3 – Maxvorstadt vom 07.03.2023, eingegangen am 13.03.2023
Stadterrassen in Fußgängerzonen ganzjährig ermöglichen
Antrag Nr. 20-26 / A 05068 der Stadtrats-Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 16.08.2024, eingegangen am 16.08.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14763
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.6.2.4 (U) Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung)
1. Vorberatungen in der BA-Satzungskommission vom 18.09.2024
 a) BA-Satzung: BA-Anhörung in Fragen des von OMG und SWM verwalteten Olympiageländes
 b) Änderung der BA-Satzung wegen mehr Mitentscheidungsbefugnissen der Bezirksausschüsse u.a. beim Baumschutz, Schutz von Grünflächen, Frischluftschneisen
 c) Änderung der BA-Satzung zur Stärkung der Entscheidungsrechte der Bezirksausschüsse
 d) Stärkung der Rechte der Bezirksausschüsse Hier: Anhörungsrecht bei Sportentwicklungsplanung
 e) Die Einrichtung von Parkplätzen für Carsharing-Fahrzeuge wird als Anhörungsfall in den BA-Katalog aufgenommen
 f) MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
 g) Neues Verfahren zur Berechnung der Mitglieder der Bezirksausschüsse
2. Umsetzung der Empfehlungen in eine Satzung zur Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung)
MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 09.12.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14718
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.6.2.5 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2024 - 2028
 - zur Kenntnis genommen –

7.7 **Sonstige**

-/-

8 **Termine und Verschiedenes**

8.1 **Termine der UA - Sitzungen**

- 8.1.1 Mobilität
- 8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget
- 8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung
- 8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung
- 8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung
- 8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Zur Vorberatung der Januar-Sitzung gelten alle Unterausschüsse hiermit als geladen.

8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**

Herr Kauer dankt allen BA-Mitgliedern, den Vertretungen der Presse sowie der BA-G Ost für ihre Arbeit im Jahr 2024 und gibt einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr.

9 **Nichtöffentlicher Teil**

9.1 Der Beschlussempfehlung des UA UGG wird einstimmig so gefolgt.

Für die Richtigkeit:

München, 03.01.2025

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
Ramersdorf-Perlach

D-HAII/BA-G Ost
(Protokoll)